

Workshop Validation

Einfühlsame Kommunikation mit Menschen mit Demenz

(10 Fortbildungspunkte/16 Stunden)

Bei Menschen mit Demenz verändern sich die Funktionen des Gehirns und die Verarbeitung der wahrgenommenen Reize aus der Umgebung. Die Ratio oder Vernunft schwinden und emotionales Erleben wird stärker. Gefühle und Bedürfnisse werden frei geäußert und ausgelebt. Der Augenblick ist wichtiger wie die nahe Vergangenheit. An Dinge, die früh im Leben passiert sind und die mit Emotionen abgespeichert worden sind, erinnert sich der Betroffene besser, während er nicht mehr abrufen kann, was gestern passiert ist oder ob und was vor einer Stunde gegessen wurde. Dieses veränderte Verhalten fordert die Umgebung heraus. Mit Respekt, Wertschätzung und Einfühlungsvermögen kann diesem Verhalten begegnet werden und dadurch Spannungen vermieden werden, die alltägliches Verhalten wie Realitätsorientierung, Diskussion und Konfrontation auslösen. Dazu werden verschiedene Prinzipien im Umgang mit Menschen mit Demenz vorgestellt und wie sie im Alltag gelebt werden können. Dies wird durch Selbsterfahrungsübungen vermittelt. Verbale und nonverbale Techniken werden vorgestellt und in Kleingruppen geübt. Dabei können Fälle aus der Praxis eingebracht werden.

Inhalte

- Veränderungen im Gehirn im Alter und bei Demenz – Verlauf
- Grundhaltung im Umgang mit Menschen mit Demenz
- 4 Phasen der Desorientierung und dazu passende verbale und nonverbale Validationstechniken
- Üben der verbalen und nonverbalen Techniken
- Selbsterfahrungsübungen
- Fallbesprechungen
- Einsatz von Videos
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe	Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter/innen und Praxisanleiter/innen
Ort & Termin	Bodelschwingweg 30 89160 Dornstadt 13.07. – 14.07.2023 09.00 – 16.30 Uhr
Kursleitung	Stephani Maser Ergotherapeutin, Supervisorin, Multiplikatorin des demenz balance-Modells®, zertifizierte Validationslehrerin
Kursgebühr	240,- € inkl. Verpflegung